

Steinbockrennen 2007

Begonnen hat es mit einem Winter der nicht recht einer sein wollte.

Als Flachländer kam man gar nicht in Skifahrerstimung. Um so erstaunlicher, dass auf Metschalp die Pisten meistens gut bis sehr gut waren (Schneekanone sei dank). Alles in allem verbrachte ich mehr Skitage bei besten Verhältnissen als in den meisten anderen Wintern.

Auch bei der Vorbereitung harzte es. Mit relativ viel Aufwand und Überredungskunst, fügte sich letztlich doch alles zusammen.

Der Berg an Preisen wuchs, jedoch auch die Abmeldungen unserer Mitglieder.

Das Wetter wechselte immer schneller. Regen (oft bis weit über 2000m) machte den Pisten schwer zu schaffen und zum präparieren einer Rennpiste reichte es definitiv nicht.

Um so erstaunlicher versuchte man auf Metschalp mit allen Mitteln eine Piste für die diversen Rennen bereitzustellen.

Das Rennen nahte und fast alles war bereit. Noch fehlten Helfer, Fahrer und natürlich die Gewissheit ob es überhaupt noch eine fahrbare Piste gab. Der Wetterbericht wechselte so wie ich mir die Zähne putze (3x Täglich!).

Am Donnerstag vor dem Rennen hatte ich für Katrin doch immerhin eine „ca. Zahl“ von Teilnehmern, so dass sie den Einkauf fürs Essen tätigen konnte. Dank den drei Nichtmitgliedern die sich zum wiederholten mal bereit erklärt haben mitzuhelfen und der spontanen Zusage von Vreni und Regula, stand einem reibungslosen Ablauf nichts mehr im Wege. Mit gerade mal fünf Fahrern konnte ich nur eine Mannschaft aufstellen.

Der Turnverein Wabern hatte sich um eine Woche verrechnet und es daher versäumt sich anzumelden. Sie wollten jedoch trotzdem mit 20 Fahrern an nur einem Lauf starten.

Samstag Morgen das Auto ist voll und immer noch hat es einen Berg Material der eingeladen werden muss. Mit vereinten Kräften verschwindet letztlich auch dieser, nur bloss keine Türen mehr aufmachen!

Die letzten Einkäufe werden gemacht und schon geht es Richtung Märxi. Das Wetter: Von mega Garstig, ja fast Menschenfeindlich zu wolkenlosem Strahlewetter.

Im Märxi angekommen sucht man Schnee vergebens, doch öffnet sich der Himmel und es wird freundlich und schön. Ein Prachtstag!

Auf Metsch finden wir gute Verhältnisse vor, nur fühlt man sich eher ende März als im Februar.

Schnell ist klar, dass der Lauf erst am Sonntag Morgen ausgeflaggt werden kann und so beschränken wir uns auf einen Test der Zeitmessanlage. Ich wäre sehr enttäuscht sollte alles funktionieren! Und ich muss nicht lange warten, plötzlich ist die Leitung unterbrochen und eine kleine Reparatur ist auszuführen. Mit dem Schneetöff ist das Material bereits in die Ostermundigenhütte gebracht worden, so dass wir gut vorbereitet ins Märxi fahren können.

Ein super Znacht lässt die knurrenden Mägen verstummen. Feine Kuchen mit einem Kaffee runden das ganze ab.

Am Morgen sind alle gespannt, was das Wetter heute alles bietet, etwas geschneit hat es ja schon. Sehr Zeitig stehen wir auf Metschalp bereit und warten auf das Liftpersonal. Beladen mit allem Nötigen, fahren wir hinauf an den Start und beginnen mit den Vorbereitungen. Innert Minuten verschlechtert sich das Wetter jedoch so, dass wir fast fluchtartig abbrechen und Unterschlupf im Gasthaus suchen. Inzwischen hat Wabern abgesagt. Sie ermitteln ihren Schnellsten indem sie ein Rennen den Weg hinunter fahren.

1 Std. später hat sich das Wetter etwas beruhigt und verspricht noch besser zu werden. Mit viel Einsatz packen alle an und nach kurzer Zeit heisst es auch schon: „Go - Go - Go!! „

Ein etwas kurzer, aber dennoch interessanter Lauf bringt äusserst knappe Zeitabstände und es wird fieberhaft diskutiert wer den nun schneller gefahren ist.

Nach zwei Skiläufen und einem Snowboard Run, sind schon wieder alle fleissig am wegräumen.

Mit etwas Verspätung wird im Stall der Ostermundigenhütte die Rangverkündigung gehalten und die Steinböcke vergeben. Am grossen Gabentisch (bald müssen wir am Stall anbauen um genügend Platz zu haben) findet Jeder etwas passendes.

Ein etwas verrücktes Wochenende geht unfallfrei zu ende und ich möchte allen nocheinmal herzlich danken fürs Mitmachen und den Grosseinsatz der geleistet wurde, ebenso für die Gastfreundschaft der Ostermundiger.

Leuchtende Augen und sprühende Freude die Anderen ein herzliches Lachen ins Gesicht treibt, sind Grund genug am 23. – 24. Feb. 2008 wieder auf Metschalp unser Steinbockrennen zu halten.

Daher gibt es nur Eines! Mit rotem Stift dieses Datum Heute markieren und es wird klappen, dass auch du nächstes Jahr beim 68. Steinbockrennen dabei sein kannst. Und wenn du mit Überzeugung Werbung machst werden dich weitere begleiten!

Euer Rennleiter Tom